



Startschuss für den Rundkurs auf der Bad Abbacher Freizeitinsel

Fotos: Bettina Gröber

Start-Ziel-Sieg für den guten Zweck

500 Teilnehmer beim Benefizlauf „Gemeinsam gegen Brustkrebs“ in Bad Abbach

Von Bettina Gröber

Bad Abbach. Es war ein Start-Ziel-Sieg für den guten Zweck: Beim Benefizlauf „Gemeinsam gegen Brustkrebs“ traten am Sonntag 500 Teilnehmer zum Rundkurs auf der Freizeitinsel an. Auch 53 Kinder waren beim Lauf dabei. Sie erhielten Medailen und Gutscheine als Dank für ihren Einsatz. Zwei Stunden lang ging es auf der 1,6 Kilometer langen Strecke dahin. Der Erlös, dessen Höhe in ein bis zwei Wochen feststehen wird, kommt zu 100 Prozent Menschen zugute, die von Brustkrebs betroffen sind.

Initiiert hatte den Benefizlauf eine Gruppe von Mitarbeitern der Firma Peppex Sports aus Maxhütte-Haidhof, die Sportbekleidung und -accessoires anbietet. Doris Huber, Leiterin des Organisationsteams, hat als Betroffene vor 13 Jahren selbst Erfahrungen mit der Leukämiehilfe gemacht. Als sie vom Brustkrebsrückfall einer Kollegin erfahren habe, sei man aktiv geworden.

„Wunschbox“ im Internet

Im Internet gibt es eine „Wunschbox“, in der Gutscheine und Sachspenden von regionalen Partnerunternehmen gelistet sind. Von Brustkrebs Be-



Beste Stimmung herrschte schon beim Warm-up.



Michaela Bock freute sich zusammen mit Alfred Lakotta und Doris Huber (v.l.).



Runde um Runde: 500 Teilnehmer wurden beim Benefizlauf gezählt.

zugute kommt, ohne selbst Profit machen zu wollen“, so Doris Huber. Die Bad Abbacher Gruppe hat nicht lange gefackelt: „Für uns gab es da nichts zu überlegen“, sagt Alfred Lakotta, zweiter Vorsitzender des Lauftreffs. Ursprünglich habe man „vielleicht mit 50 Leuten gerechnet“, die beim Benefizlauf mitmachen würden, erinnert sich Doris Huber. Dass es nun zehnmal so viel geworden sind, war für alle Beteiligten ein Grund zur Freude – und bringt Perspektiven: „Sollte es nächstes Jahr zu einer Neuauflage kommen, sind wir natürlich wieder dabei“, versprach Alfred Lakotta.

Jung und Alt, erfahrene Läufer und spontan Entschlossene waren beim Benefizlauf dabei – sowohl Einheimische als auch Teilnehmende, die eigens angereist waren, um laufend Gutes zu tun. Sie gehe regelmäßig zum Joggen und habe durch eine Freundin vom Benefizlauf erfahren, so Brigitte Schweiger. Für die 48-Jährige aus Sinzing war die Veranstaltung in Bad Abbach „eine gute Gelegenheit, um Frauen mit Brustkrebs zu unterstützen“. Auch Mario Sorgenfrei (28) aus Schwarzhofen trat gerne im Dienst der guten Sache an: Er laufe nicht nur regelmäßig, „ich nehme auch immer wieder an Benefizveranstaltungen teil“. Der Rundkurs auf der Freizeitinsel sei attraktiv, urteilte er, und eigne sich gut für einen entspannten Lauf.

Auch Rathaus stellte Team

Und auch seitens der Marktgemeinde gab es aktive Unterstützung: Ein „Rathaus-Team“ ging ins Rennen und sammelte Runden. Bad Abbachs zweiter Bürgermeister Reinhold Meny schaffte es als Drittplatzierter bei den Nordic Walkern sogar aufs Treppchen. Bei den Herren siegte in dieser Disziplin Alexander Almhofer mit elf Runden, bei den Damen gewann Gabi Waggoner (13 Runden). Die Läuferwertung führte am Ende Richard Höfer an (18 Runden), bei den Läuferinnen hatte Kirsten Bscheidl mit 15 Runden die Nase vorn.

Nach dem Lauf konnten alle Teilnehmenden sowie die Fans, die zuvor kräftig mitgefebert und angefeuert hatten, in der Insellounge entspannen – und auf einen Benefizlauf anstoßen, der sowohl für die Betroffenen als auch für die Engagierten als glatter Gewinn verbucht werden darf. Weitere Infos zur Wunschbox für von Brustkrebs Betroffene gibt es unter <https://spoferran.com/events/benefizlauf-gemeinsam-gegen-brustkrebs/shop>.

Biker fährt 87 km/h zu schnell

Lupburg. Einsatzkräfte der Polizei Parsberg führten am Freitag, 26. September, zwischen 10.15 und 11.45 Uhr sowie am Sonntag, 28. September, zwischen 11 und 12 Uhr im Bereich Degerndorf, Kreisstraße NM 33, und bei Willenhofen auf der Staatsstraße 2660 Lasermessungen durch, wie die Parsberger Polizei in einem Pressebericht schreibt. Bei Degerndorf mussten insgesamt sieben Fahrzeuge beanstandet werden, wie die Polizei weiter mitteilt. Ein Pkw der Marke VW wurde hier – bei erlaubten 70 Stundenkilometer – mit 119 Stundenkilometern gemessen. Bei Willenhofen wurden zwei Fahrzeuge gestoppt. Hier mussten die Einsatzkräfte ein BMW-Motorrad mit einer Geschwindigkeit von 187 Stundenkilometer – bei erlaubten 100 Stundenkilometer – anhalten. Den VW-Fahrer erwartet laut Polizei ein Bußgeld von 320 Euro, zwei Punkte und ein einmonatiges Fahrverbot. Der Motorradfahrer muss für sein Verhalten ein Bußgeld von 700 Euro, zwei Punkte und ein dreimonatiges Fahrverbot hinnehmen.

Lkw-Unfall auf der A93 im Baustellenbereich

Maxhütte-Haidhof. Einmal mehr Chaos auf der Autobahn: Am vergangenen Freitag gegen 19 Uhr, befand sich ein 41-jähriger Lkw-Fahrer mit seinem Sattelzug auf der A93 in Richtung Regensburg. Im Baustellenbereich, zwischen den Anschlussstellen Teublitz und Pöhlitz, geriet er mit seinem Gespann ins Schlingern und verlor dabei die Kontrolle. Er kam nach rechts aufs Bankett und kam an der Schutzplanke zum Stehen, berichtet die Autobahnpolizei Schwandorf. Das Gespann befand sich in Schiefelage und war mit 27 Paletten Frischmilch beladen. Zur Bergung musste ein Kran hinzugezogen werden. Der rechte Fahrstreifen im Baustellenbereich war für vier Stunden gesperrt. Die Verkehrsleitung wurde durch die Autobahnmeisterei Schwandorf übernommen. Durch den Unfall wurde niemand verletzt, es entstand aber ein Sachschaden von rund 18 000 Euro.

Bad Abbacher Marktrat tagt

Bad Abbach. In der Sitzung des Marktgemeinderats in Bad Abbach geht es heute im Rathaus ab 18.30 Uhr zunächst um den weiteren Umbau der Räumlichkeiten für die Tourist-Information sowie um die energetische Sanierung des Gebäudes Am Markt 22. In dieses soll die Tourist-Info nach Abschluss der Arbeiten umziehen. Auch mit der Erweiterung und Sanierung der Toilettenanlagen im Kurpark befasst sich das Gremium. Für die Kommunalwahlen sollen ein Wahlleiter und sein Stellvertreter berufen werden. Außerdem stehen die Gründungen von Kindergruppen bei den Freiwilligen Feuerwehren in Pöhlitz und Oberndorf auf der Tagesordnung. *ebg*

Mann verletzte Frau – Die schlug Autoscheibe ein

Maxhütte-Haidhof. Ein Frau hat am Sonntag die Heckscheibe eines Autos in Maxhütte-Haidhof eingeschlagen. Wie sich herausstellte, war das die Antwort auf eine Körperverletzung, deren Opfer die 35-Jährige zuvor geworden war. Laut Polizei hatte sich gegen 20.30 Uhr ein 30-Jähriger aus Obertraubling gemeldet, dass seine Begleiterin die Heckscheibe seines Autos einschlage. Nach Eintreffen der Polizei kam jedoch heraus, dass der Mann seiner Begleiterin, einer 35-jährigen Frau aus Maxhütte-Haidhof, zuvor mit einer Flasche gegen das Ohr geschlagen hatte. „Hier waren noch leichte Verletzungen sowie Blut am Ohr sichtbar“, teilte die Burglengfelder Polizei mit. Als Antwort hieb die Frau mit einem Golfschläger auf die Heckscheibe des Autos ein. Einer ärztlichen Behandlung musste die Frau nicht zugeführt werden. Der Schaden beträgt laut Polizei rund 3000 Euro. Beide Personen wurden von den Beamten getrennt. Folgen sind eine Anzeige wegen gefährlicher Körperverletzung gegen den Mann sowie eine Anzeige wegen Sachbeschädigung gegen die Frau.

Maxhütte-Haidhof. Die Kinderfeuerwehren des Städte-dreiecks sind die große Zukunftshoffnung der Wehren. Mit viel Aufwand werden die Kleinsten ab sechs Jahren schon früh an das Feuerwehrwesen herangeführt und erfahren spielerisch, worauf es bei der Feuerwehr ankommt. Tatsächlich sind sie dabei „Feuer und Flamme“ und lernen wichtige Dinge des täglichen Zusammenlebens. Der Spaß steht dabei immer im Vordergrund, wenn Themen wie Brandschutzerziehung, Spiel, Erste Hilfe oder Teamaufgaben behandelt werden. Der Erwerb des Abzeichens der Kinderflamme soll dabei eine Anerkennung und Motivation der erworbenen Kompetenzen sein. Dieser Abnahmeprüfung stellten sich am Sonntagmittag insgesamt 42 Kinder aus drei Wehren. Ausrichter war die Ortsgruppe Pirkensee mit Kinderfeuerwehrleiterin Katharina Wehner. Mit dabei waren zehn Kinder der FF Münchshofen. Fünf wurden von der FF Pöhlitz entsandt. Mit großem Eifer präsentierten der Nachwuchs sein Wissen

42 Kinderflammen verliehen

Ingrid Stauffer wird Beauftragte für Nachwuchswehren im KBM-Bereich Schwandorf Land 2/4



Nach bestandener Prüfung erhielten die Kinder Urkunden. Mit im Bild: Mitglieder der Feuerwehrführung und der örtlichen Einsatzkräfte, darunter Kommandanten, sowie politische Mandatsträger. Ingrid Stauffer (r.) wird Kinderfeuerwehrbeauftragte des KBM-Bereichs. *Foto: Stefan Barte*

in Theorie und Praxis, wobei die Anforderungen an sie nicht zu unterschätzen waren. Von der Wundversorgung mit Pflastern bis hin zur stabilen Seitenlage, dem sorgsam Umgang mit brennbaren Materialien und Aufgaben, die nur als Team zu bewältigen waren, erstreckte sich das Aufgabenfeld. Mit Unterstützung der Jugendwortsprecher KBM II/4 Lukas Götz und Abdullah Anwar übernahm erstmals Ingrid Stauffer von der FF Pöhlitz die Leitung der Prüfungsorganisa-

tion. Sie ist die designierte Kinderfeuerwehrbeauftragte des KBM-Bereichs und kümmert sich künftig um die Belange der inzwischen 12 aufgewachsenen Kinderfeuerwehren mit mehr als 300 Kindern und fungiert als direkte Ansprechperson für die Abnahme der Kinderfeuerwehrleistungen. Sie bildet damit einen weiteren örtlichen Multiplikator, der eng mit der Fachbereichsleitung des Landkreises Schwandorf, Jasmin Hecht, zusammenarbeitet.

Bei der abschließenden Urkundenverleihung ließ es sich der zweite Bürgermeister der Stadt Maxhütte-Haidhof, Franz Brunner, nicht nehmen, an die engagierten Kinder ein Grußwort zu richten und die gezeigten Leistungen zu würdigen. Er sprach auch den Eltern und den Organisatoren Dank aus, die sich mit so viel Engagement der Nachwuchsförderung dieser wichtigen gesellschaftlichen Institution in anerkennenswerter Weise widmen würden. *bbs*

BAD ABBACH
Wochenmarkt in der Fußgängerzone: Jeden Dienstag, 7 bis 14 Uhr.
Wertstoffzentrum: Dienstag, 16 bis 18 Uhr, geöffnet.
Marktgemeinderat: Dienstag, 30.9., 18.30 Uhr, Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses.
LANGQUAAD
Bücherei: Dienstag, 9 bis 11 Uhr, geöffnet.